

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
 Hersteller M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 1 von 9

Auftraggeber M.I.M. Ruote Alloy Wheels
 Via Padana Superiore 18/20
 25045 Castegnato (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 2231
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
T1	2231 100/EF1 / ϕ 60,1 ϕ 54,1	4/100/54,1	35	615	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44980
 Herstellerzeichen MIM
 Radtyp und Ausführung 2231 T1
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-
S02	Mutter M12x1,25	60° Kegel	90	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55800301) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mazda
 Opel
 Suzuki
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. 55800301 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Agila H00 e1*98/14*0141*..	43-55	195/45R15		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K04 K42 K45 K49 K50 K56 S02
Suzuki Baleno EG H032, e6*93/81, 95/54, 98/14*0024*..	52-89	185/55R15	K02 K07 M14	A01 A02 A04
	52-89	195/50R15	K02 K07 K11	A05 A08 A09
	52-89	195/55R15	G03 K02 K07 K11	A12 A14 A19
	52-89	205/45R15	K02 K07 K11	A58 S02
	52-89	215/45R15	K11 K42 K49	
Suzuki Ignis FH e4*98/14*0047*..	61	185/55R15	B51 K07 M14	A01 A02 A04
	61	195/50R15	B50 K49	A05 A08 A09
	61	205/45R15	B50 K49 K50	A12 A14 A19 K04 K05 K42 S02
Suzuki Wagon R MM e4*98/14*0042*..	56	195/45R15		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K04 K42 K45 K49 K50 K56 S02
Toyota Carina II T17 E868	54-75	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	54-75	195/55R15		A08 A09 A12
	54-75	205/50R15		A14 A19 S01
	54-75	215/45R15	T82	
Toyota Celica T16 E195	63-92	185/55R15	M14	A01 A02 A04
	63-92	195/50R15		A05 A08 A09
	63-92	195/55R15		A12 A14 A19
	63-92	205/50R15	K07	K02 S01
	63-92	215/45R15	K07	
Toyota Celica T18 F411	77	195/50R15		A02 A04 A05
	77	195/55R15		A08 A09 A12
	77	205/50R15		A14 A19 S01
	77	215/45R15		
	77	215/50R15		
Toyota Corolla E10 G072, e6*93/81*0005*..	53-84	185/55R15	K02 M14	A01 A02 A04
	53-84	195/50R15	K42 K49	A05 A08 A09
	53-84	205/50R15	K42 K49	A12 A14 A19
	53-84	215/45R15	K42 K49	S01
Toyota Corolla E11, E11U e6*95/54*0043*... e11*98/14*0102*..	51-81	185/55R15	A01 Car K02 M14	A02 A04 A05
	51-81	185/55R15	Flh M14 Sth	A08 A09 A12
	51-81	195/50R15	A01 K02 K07 K11	A14 A19 A58
	51-81	195/55R15	A01 K02 K07 K11	S01
	51-81	205/50R15	A01 K42 K49 K56	
	51-81	215/45R15	A01 K42 K49 K56	

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 5 von 9

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B50 Die Kabel bzw. deren Halterungen für die Verschleißanzeige oder ABS-Kabel sind so zu verlegen bzw. verändern, daß mindestens 4 mm Abstand zur Rad-Reifenkombination vorhanden ist.

B51 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 6 von 9

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Fih Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G03 Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist diese Rad-Reifen-Kombination in die Fahrzeugpapiere einzutragen; bereits in den Fahrzeugpapieren enthaltene Rad-Reifen-Kombinationen sind zu streichen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 7 von 9

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M14 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	WinterSport M2
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440, 540	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	F1, Ventura, NCT3	Eagle GW, Ultra Grip 5

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 8 von 9

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 3	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 4	195/55R15	215/50R15
Nr. 5	205/45R15	215/40R15
Nr. 6	205/55R15	225/50R15
Nr. 7	205/60R15	225/55R15
Nr. 8	205/65R15	225/60R15
Nr. 9	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

VM5 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15
Nr. 2	195/50R15	215/45R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad

Die Befestigung der Zentrierringe erfolgt durch Einkleben. Ein Haltbarkeitsnachweis des für die Befestigung des Zentrierrings G0035 (Wandstärke kleiner 1mm) zu verwendenden Klebers Loctite 648 (mit Aktivator Loctite 764 ww. 747 oder 736NF) liegt vor (Prüfbericht des TÜEV Rheinland vom 23.10.1995). Dieser eignet sich bei ordnungsgemäßer Anwendung gem. Verfahrensanweisung zur Befestigung dünnwandiger Zentrierringe (Wandstärke kleiner 1mm) aus Aluminium.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 11 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 9 von 9

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2000.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.Januar 2001

Höpfel



00028622 DOC

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
 Hersteller M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 1 von 10

Auftraggeber M.I.M. Ruote Alloy Wheels
 Via Padana Superiore 18/20
 25045 Castegnato (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 2231
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
L2	2231 100/EF1 / Ø60,1 Ø56,6	4/100/56,6	35	615	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44980
 Herstellerzeichen MIM
 Radtyp und Ausführung 2231 L2
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpresstiefe ET 35
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	100	26
S02	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55800301) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daewoo
 Opel

Spurverbreiterung innerhalb 2%

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. 55800301 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daewoo Espero KLEJ H019, e13*93/81*0007*.. e13*95/54*0007*..	66-77	195/50R15	K05	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K02 S01
	66-77	195/55R15	K45	
	66-77	215/45R15	K05 K90	
Daewoo Lanos KLAT, SUPT e4*96/27,98/14* 0002,0017*..	55-78	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K05 K08 K42 K56 S01
	55-78	195/50R15		
	55-78	215/45R15		
Daewoo Nexia KLETN H018, e13*93/81*0006*.. e13*95/54*0006*..	44-74	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K04 K08 K42 K49 S01
	44-74	195/50R15		
	44-74	215/45R15		
Daewoo Nubira KLAJ, UJ6J, SUPJ e4*96/27,97/27, 98/14*0004, 0018,0025*..	66-98	195/50R15	T82 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 K11 K42 K49 Snu V15
	66-98	195/55R15		
	66-98	205/50R15		
	66-98	215/45R15		
	66-98	215/50R15	Car K05	
	66-98	215/50R15	K04 K05 Lim	
Opel Ascona Ascona C C265,1,1/2	40-95	185/55R15	K02 M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	40-95	195/50R15	K01 K42	
	40-95	205/50R15	F01 F02 K41 K42	
	40-95	215/45R15	F01 F02 K41 K42	
Opel Ascona Ascona C-CC C266,1,1/2	40-95	185/55R15	K02 M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	40-95	195/50R15	K01 K42	
	40-95	205/50R15	F01 F02 K41 K42	
	40-95	215/45R15	F01 F02 K41 K42	
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*... e1*98/14*0074*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K07 K42 V15 S01
	40-100	195/50R15	K05 K06	
	40-100	195/55R15	K05 K06	
	40-100	205/45R15	K05 K06	
	40-100	205/50R15	K05 K06	
	40-100	215/45R15	K05 K06	
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*... e1*98/14*0074*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K07 K42 V15 S01
	40-100	205/45R15	K05 K06	
	40-110	195/50R15	K05 K06	
	40-110	195/55R15	K05 K06	
	40-110	205/50R15	K05 K06	
	40-110	215/45R15	K05 K06	
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55	185/55R15	M14	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K07 K42 S01
	42-55	195/50R15	K05 K06	

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. 55800301 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB, T98V e1*97/27, 98/14*0086*... 0092*..., 0101*..	48	185/55R15	K11 M14 R37 T81	A01 A02 A04
	48	195/55R15	K11 T84	A05 A08 A09
	48-92	185/65R15	K11 M+S M10 R09	A12 A14 A19
	48-92	185/65R15	K11 M10 R09	Flh Sth V15
	48-92	195/60R15	K11	S01
	48-92	205/50R15	K02 K07 K08 K11	
	48-92	205/55R15	K02 K07 K08 K56	
	48-92	215/50R15	K02 K49 K50 K56	
	48-92	215/55R15	K02 K49 K50 K56	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr., T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04
	52-85	195/50R15	K05 K06	A05 A08 A09
	52-85	195/55R15	K05 K06	A12 A14 A19
	52-85	205/45R15	K05 K06	K07 K42 V15
	52-85	205/50R15	K05 K06	S01
	52-85	215/45R15	K05 K06	
Opel Astra Car. T98/Kombi, T98V e1*97/27, 98/14*0087*... e1*97/27*0092*..	48	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	48	195/55R15		A08 A09 A12
	48-92	185/65R15	M+S M10 R09	A14 A19 V15
	48-92	185/65R15	M10 R09	S01
	48-92	195/60R15		
	48-92	205/50R15	A01 K02 K07 K08	
	48-92	205/55R15	A01 K02 K07 K08	
	48-92	215/50R15	A01 K02 K49 K50	
	48-92	215/55R15	A01 K02 K49 K50	
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*... e1*98/14*0075*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04
	40-100	205/45R15	K05 K06	A05 A08 A09
	40-110	195/50R15	K05 K06	A12 A14 A19
	40-110	195/55R15	K05 K06	K07 K42 V15
	40-110	205/50R15	K05 K06	S01
	40-110	215/45R15	K05 K06	
Opel Calibra Calibra A F406	85-110	195/50R15		A02 A04 A05
	85-110	195/55R15		A08 A09 A12
	85-110	195/60R15		A14 A19 V15
	85-110	205/50R15	A01 K07	S01
	85-110	205/55R15	A01 K01 K02 K07	
	85-110	215/45R15	A01 K49	
Opel Corsa Corsa A-CC C961,1,2,3	33-74	195/45R15		A01 A02 A04
				A05 A08 A09 A12 A14 A19 F01 F02 K42 K49 K50 S01

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. 55800301 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 4 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Corsa Corsa B, S93 G290, e1*96/27, 98/14*0053*..	33-66	195/50R15	G01	A01 A02 A04
	33-66	215/45R15	G01	A05 A08 A09
	33-80	195/45R15		A12 A14 A19
	33-80	205/45R15		F01 F02 K05
	78-80	195/50R15		K06 K42 K49
	78-80	215/45R15		K50 V15 Z70 S01
Opel Corsa Corsa-C e1*98/14*0148*..	43-66	185/55R15	K08 K11 M14	A01 A02 A04
	43-66	195/50R15	K11 K50	A05 A08 A09
	43-66	205/45R15	K07 K50 T79 T81	A12 A14 A19
	43-66	205/50R15	K03 K21 K41 K44 K49 K50 K56	K42 V15 S01
	43-66	215/45R15	K04 K07 K11 K50	
Opel Kadett Kadett D B300, /1	29-85	195/50R15		A01 A02 A04
	29-85	205/45R15		A05 A08 A09
	29-85	215/45R15		A12 A14 A19 F01 F02 K41 K42 K44 K49 K50 S01
Opel Kadett Kadett E E023, /1, /2	40-95	185/55R15	K04 M14	A01 A02 A04
	40-95	195/50R15	K04 K07	A05 A08 A09
	40-95	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A19
	40-95	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	40-95	215/45R15	K07 K44 K46	
Opel Kadett Kadett E Lfw. D 591, /1, /2	40-74	185/55R15	K04 M14	A01 A02 A04
	40-74	195/50R15	K04 K07	A05 A08 A09
	40-74	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A19
	40-74	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
Opel Kadett Kadett E-Cabrio E388, /1	55-85	185/55R15	K04 M14	A01 A02 A04
	55-85	195/50R15	K04 K07	A05 A08 A09
	55-85	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A19
	55-85	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	55-85	215/45R15	K07 K44 K46	
Opel Kadett Kadett E-Caravan D560, /1, /2	40-85	185/55R15	K04 M14	A01 A02 A04
	40-85	195/50R15	K04 K07	A05 A08 A09
	40-85	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A19
	40-85	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
Opel Kadett Kadett E-CC D559, /1, /2	40-115	185/55R15	K04 M14	A01 A02 A04
	40-115	195/50R15	K04 K07	A05 A08 A09
	40-115	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A19
	40-115	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	40-115	215/45R15	K07 K44 K46	

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. 55800301 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 5 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Kadett-Caravan Kadett-D-Caravan B 301, /1	29-85	195/50R15		A01 A02 A04
	29-85	205/45R15		A05 A08 A09
	29-85	215/45R15		A12 A14 A19 F01 F02 K41 K44 K49 K50 S01
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81, 95/54, 98/14*0014*..	66-78	185/55R15	M14	A01 A02 A04
	66-78	195/45R15	K02	A05 A08 A09
	66-78	195/50R15	K02	A12 A14 A19
	66-78	205/45R15	K02	K07 K08 S01
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-110	195/50R15	A01 G01	A02 A04 A05
	42-110	195/55R15		A08 A09 A12
	42-110	195/60R15		A14 A19 F01
	42-110	205/50R15	A01 K02 K07	F02 S01
	42-110	205/55R15	A01 K07 K42	
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-110	195/50R15	A01 G01	A02 A04 A05
	42-110	195/55R15		A08 A09 A12
	42-110	195/60R15		A14 A19 F01
	42-110	205/50R15	A01 K02 K07	F02 S01
	42-110	205/55R15	A01 K07 K42	
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	55-100	195/50R15	A01 G01	A02 A04 A05
	55-100	195/55R15		A08 A09 A12
	55-100	205/50R15	A01 K02 K07	A14 A19 F01
	55-110	195/60R15		F02 V15 S01
	55-110	205/55R15	A01 K07 K42	
	55-110	225/50R15	A01 K08 K42 K44 R03	
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55	185/55R15	K02 K11 M14 T81	A01 A02 A04
	55	195/55R15	K02 K08 K11	A05 A08 A09
	55	205/50R15	K02 K07 K08 K11	A12 A14 A19
	55	215/50R15	K08 K42 K49 K56	V15 S01
	60-85	185/55R15	K02 K11 M14 T81	
	60-85	185/65R15	K02 K11 M10	
	60-85	195/55R15	K08 K42 K56	
	60-85	195/60R15	K08 K42 K56	
	60-85	195/65R15	K08 K42 K56	
	60-85	205/50R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	205/55R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	205/60R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	215/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/55R15	K05 K42 K49 K50 K56	

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. 55800301 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 6 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra Caravan J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55	195/60R15		A02 A04 A05
	55	205/55R15	A01 K07 K11	A08 A09 A12
	55	215/50R15	A01 K02 K08 K49 K56	A14 A19 V15
	55	225/50R15	A01 K42 K50 K56 R03	S01
	60-85	185/65R15	M10 R37	
	60-85	195/60R15	A01 K02 K56	
	60-85	195/65R15	A01 K02 K56	
	60-85	205/55R15	A01 K02 K05 K07 K08 K56	
	60-85	205/60R15	A01 K02 K05 K07 K08 K56	
	60-85	215/50R15	A01 K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/50R15	A01 K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/55R15	A01 K05 K42 K49 K50 K56	

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 7 von 10

- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- F01** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.
- F02** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 2.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K03** An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K21** Ggf. ist an der Vorderachse die Frontschürze am Übergang zum Radhausausschnitt nachzuarbeiten.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 8 von 10

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asim., W190 Dir., W190 Perf., W210 Asim. M 828 (H)
Semperit	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Uniroyal	nur H, V	S760, S480
Yokohama	A509	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	TS 770 (H)
Continental	nur H, V	WT 11
Bridgestone	nur H, V, Z	---
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur T, H, V, Z	Eagle GW, Ultra Grip

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 9 von 10

M14 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	WinterSport M2
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440, 540	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	F1, Ventura, NCT3	Eagle GW, Ultra Grip 5

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Snu Vor Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsschrauben Nr. S01, ab Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmuttern Nr. S02 verwendet werden (Fahrzeuge mit Stehbolzen).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

GUTACHTEN zur ABE Nr. 44980 nach §22 StVZO

ANLAGE 9 zum Gutachten Nr. **55800301** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 2231
M.I.M. Ruote Alloy Wheels



Seite 10 von 10

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 3	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 4	195/55R15	215/50R15
Nr. 5	205/45R15	215/40R15
Nr. 6	205/55R15	225/50R15
Nr. 7	205/60R15	225/55R15
Nr. 8	205/65R15	225/60R15
Nr. 9	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Z70 Die Befestigungsschrauben der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

Hinweise zum Sonderrad

Die Befestigung der Zentrierringe erfolgt durch Einkleben. Ein Haltbarkeitsnachweis des für die Befestigung des Zentrierrings G0035 (Wandstärke kleiner 1mm) zu verwendenden Klebers Loctite 648 (mit Aktivator Loctite 764 ww. 747 oder 736NF) liegt vor (Prüfbericht des TÜEV Rheinland vom 23.10.1995). Dieser eignet sich bei ordnungsgemäßer Anwendung gem. Verfahrensanweisung zur Befestigung dünnwandiger Zentrierringe (Wandstärke kleiner 1mm) aus Aluminium.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2000.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambshiem, 25. Januar 2001

Höpfl



[Handwritten signature]

00028624.DOC